

Praxis-Forschungs-Session HOCH-N Lehre Tübingen, 7/2017 – Ergebnisse der ExpertInnen-Gruppen

(Mögliche) Beiträge der Hochschul-Handlungsfelder (HF) zu BNE an Hochschulen			Bedarfe der HF, um zu BNE beizutragen	Beitrag durch BNE zu den Handlungsfeldern
Studienprogramm	Fachliche LVA	Überfachliche LVA		
Betrieb	<p>Indirekte Rolle: (physischer) Ermöglicher von BNE-Formaten Direkte Rolle: Zusammenarbeit mit BNE-Formaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Campus als Reallabor gestalten • Räuml. Voraussetzungen für BNE-Formate schaffen; Zentrale, überfachliche Infrastruktur bereitstellen • „Glaubwürdigkeit“ von BNE durch green Campus • Organisatorische Voraussetzungen schaffen • Querschnittsaufgaben, Abteilungsübergreifend zu NE handeln • Evaluation, Verbesserungszyklen auf dem Campus – Kontinuität bei Beschäftigten ist wichtig (& in Betrieb eher auch gegeben) • Schnittstellen zur Öffentlichkeit (grüner Campus als Modell für andere Orte) • Qualitativ hochwertige öffentliche Räume bereitstellen • Fortbildung des Personals zu NE • Zusammenarbeit mit (studentischen) Forschungsprojekten – z.B. für Campuserwicklung 		<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Ressourcen • Handlungsmöglichkeiten für Abteilungsübergreifende Querschnittsaufgaben • Fortbildung Personal • Transparenz, klare Ansprechpartner • Mehr Einbindung in NE-Entwicklung an der Uni 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Integration & Wertschätzung der Betriebs-Mitarbeitenden & -Leistungen des HF • Gute Argumente für NE auf dem Campus • Anregungen & Ideen für NH im Betrieb • Evtl. Daten aus (stud.) Forschungsprojekten zu NH-Betrieb • Sinnstiftung für die eigene Arbeit
Forschung	<p>Indirekte Rolle: NE-Forschung an der Uni öffnet Zugänge für Studierende, ermöglicht mehr Interdisziplinarität für Qualifikationsarbeiten (wenn NE-Forschende auch intd. /miteinander arbeiten) Direkte Rolle: NE-Forschende als Lehrende, Forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studium als Forschung bzw. mit starker Fokussierung auf Forschung; Eigene Forschung in Lehre integrieren; Einblick in Forschungsprozesse (Alltag von Wissenschaft) 		<ul style="list-style-type: none"> • HESD & NE-Forschung von Lehrenden • Anreizsysteme • Mehr Anerkennung/ Belohnung von Lehre (vs. Forschung) • Kommunikation, Marketing 	<ul style="list-style-type: none"> • Schärfen & Ausbauen des eigenen NE & BNE-Verständnisses • BNE-(Lehr)-Kompetenzen erwerben • Ideen für neue, gesellschaftlich relevante Forschungsprojekte & Themen • Vernetzung mit anderen Lehrenden & TD-Partnern

	<ul style="list-style-type: none"> • Reale Forschungsmöglichkeiten für wiss. Nachwuchs, Partizipation in laufender Forschung; Capacity building / empowerment der Studierenden, sich in Wissenschaft zu verorten & darin zu positionieren • Aktuelle, relevante N-bezogene Forschungsergebnisse als konkrete Fachbeispiele in Lehre integrieren • Interdisziplinäre Lehre & Forschung, Offenheit & Anschlussfähigkeit an andere Fachdisziplinen • Transdisziplinäre Lehre & Forschung, Relevanz & Realitätsbezug im Studium • Selbstreflektion (Lehrende & Studierende) stärken • Die eigenen Wertvorstellungen offenbaren; Wissenschaft im gesellschaftlichen Kontext • Das Ungewohnte & Unbekannte in den Blick nehmen • Erweitertes Verständnis von wiss. Erfolg (Forschen/Lernen in Kontexten von Komplexität, Unsicherheit, Risiko...) • Kontinuität gewährleisten – Vermitteln zwischen NE-Projektlaufzeiten, (befristeten) Arbeitsverträgen & Studienzeiten; Studierenden Teilnahme an Projekten ermöglichen, die über Studienzeit hinausgehen • Studiengang als „Gesamtkunstwerk“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungen für Lehrende • Geld & Verteilung (Drittmittel für Forschung – Ressource f. Lehre?) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mutual learning: doz-doz, doz-stud, stud-stud • Echte gesellschaftliche Teilhabe als ForscherIn • Selbsterhalt: Ausbildung wiss. Nachwuchs im Feld+NE • Qualifikationsarbeiten zu aktuellen NE-Themen (bzw. NE-Beiträge zum Arbeitsfeld der Profs)
Transfer	<p>Indirekte Rolle: Transfer als Ansatz öffnet Möglichkeiten für Forschendes Lernen, etablierte Beziehungen zu Praxispartnern macht Studentische TD-Projekte möglich.</p> <p>Direkte Rolle: Transferprojekte, bzw. Transfer-orientierte NE-Forschung + Lehre als Kontext für BNE-Formate</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Fragestellungen zu (B)NE im Studiengang verfolgen • (B)NE Transfer ist immanent für (B)NE Studienprogramme • Dauerhafte Beziehungen zu Praxisakteuren pflegen – unabhängig von Studien- und Projektlaufzeiten • Chancen für Studierende, Praxiserfahrung zu sammeln & berufl. Kontakte in der Praxis zu entwickeln • Bestehende (Transfer)Strukturen für (B)NE sensibilisieren & qualifizieren • Anregen/darauf achten: Finden im Studium praxisrelevante Fragestellungen Berücksichtigung? Werden Praxisakteure einbezogen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Passende Lehr-Lernformate • Verlässliche Strukturen (für Praxispartner) • FreiRäume für die Konzipierung & Umsetzung von (B)NE Studienprogrammen • Klarheit bei Verantwortlichkeiten • Identifikation der Knotenpunkte für BNE (Organisationswissen) • Paradigmenwechsel von Transfer zu 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehre als Vehikel für Transfer • Lehre als Ort für Innovationen • BNE liefert neue Themen & Ideen für Transfer (-Projekte / Bedarfe) • Lehre ermöglicht Evaluation von Transfer • BNE vertieft Praxiskontakte bzw. involviert mehr Forschende/ Lehrende und Studierende in Transferprojekte

	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Strukturen & “Brücken nach außen” aufbauen (was brauchen Studienprogramme, was brauchen überfachliche LVA?) 	<p>Transfer für (B)NE (NE & BNE in Transfer integrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Praxiskontakte sollten (B)NE in den Fokus nehmen • (dauerhaft) Angestellte für Arbeitsbereich Transfer 	
<p>Governance incl. NH-Bericht-erstattung</p>	<p>Indirekte Rolle: BNE strukturell ermöglichen, BNE-Akteure stärken Direkte Rolle: Partizipationsmöglichkeiten für Lehrende und Studierende an BNE-relevanter Governance schaffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legitimation für BNE stärken durch bestehende Beschlüsse etc.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Erklärung der HRK 2010 ○ Bologna Reform ○ NE im Leitbild der Uni -> umsetzen! • Verankerung von BNE in den Curricula • Absicherung d. NE-LVA durch Governance – Verbindlichkeit durch HS-Leitung • NE/BNE-Kompetenz als Desiderat in Berufungsverfahren integrieren • BNE in Kontext von Akkreditierungsverfahren & QM einbinden • Interne & externe Fortbildung anbieten (Capacity building Lehrende) • Lehre insgesamt stärken! Mehr Anerkennung/Belohnung (Äquivalent zu Forschung) • Anreize für BNE in der Lehre schaffen (z.B. CP Anrechenbarkeit, volle Anrechenbarkeit bei Co-teaching, BNE-Lehrpreise...) • Innovationsmöglichkeiten für NE-Lehre und Forschung schaffen, Frei-/Experimentier-Räume eröffnen • NH-Berichterstattung in Bezug auf Lehre einführen & Ziele setzen; NE-Integration in die versch. Fachkulturen fördern & evaluieren • Profil von NE-Studiengängen gut wählen (Thema: immer noch wichtige disziplinäre Verortung bei Beruf/ Bewerbungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnung der institutionellen Grundordnungen (Vorschriften zu Verortung von LVA...) • Berichterstattung nicht reduzieren auf den H-DNK; u.a., auch Berichterstattung bzgl. (BNE-) Lehre nötig • Verstetigung der BNE-LVA und deren Koordination • BNE Inter- & TD Lehre braucht mehr Ressourcen als Vorlesungsformate • Externe Ressourcen eröffnen (ExpertInnen, TrainerInnen...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bietet Beispiele f. Veränderung der Governance- Strukturen • Impulse f. Innovationen, organizational learning & Transformation • Vertieft & erschließt Kooperationen HS intern & extern • Entwickelt Befähigung / Handlungskompetenz zu (NE-) Governance • BNE stärkt Lehre & damit eine der Hauptaufgaben der Universität • BNE fördert Innovative Lehr/ Lernformate, Modernisierung akademischer Lehre allgemein • BNE-Formate machen Universität für Studierende attraktiv

- Zugehörigkeit (Fakultät/Institut...) & eigenen Ort für NE-Programme schaffen
- Neue Institutionen vs. Kooperation zwischen den Fakultäten ermöglichen
- Funktionierende Kooperationsstrukturen, inhaltlich (Integration von Veranstaltungen & Lehrinhalten) und administrativ
- Vernetzung bei Gestaltung von LV unterstützen (Uni-intern sowie mit Peer Unis)
- NE Berichterstattung als Governance – BNE einbinden
- Partizipationsmöglichkeiten gestalten: Zielsetzung & Evaluierung von BNE mit Lehrenden und Studierenden
- Berichterstattung als informeller Lernprozess

- Evaluation von BNE – WIE?
- Kriterien (für BNE / Evaluation) entwickeln
- Qualitätsmanagement BNE